

# True Type Schriften

## Barcode für Windows

### Einfache Barcodeerstellung

Durch die Verwendung von TrueType - Schriften können in nahezu allen Windows-Anwendungen Barcodes erzeugt und gedruckt werden. Der Barcode kann, im Rahmen der Spezifikationen, frei skaliert und am Bildschirm exakt positioniert werden.

Die Schriften können in nahezu allen Windows-Anwendungen genutzt werden, z.B. Word für Windows, AmiPro, Excel, Page-Maker, CorelDraw u.s.w. Die Barcodes sind druckerunabhängig, da jeder in Windows installierte Drucker verwendbar ist.

Zur Berechnung der Prüfziffer wird ein Zusatzprogramm mitgeliefert. Dieses Programm erzeugt die komplette Zeichenfolge inklusive Start- u. Stopzeichen usw. Durch Überprüfung der eingegebenen Zeichen für den jeweils gewählten Code sind Fehleingaben nahezu ausgeschlossen. In der Zielanwendung kann der Barcode dann per "Einfügen" platziert werden:

### Paketinhalt

- ▶ Code EAN 13, EAN 8, Addon -2 und -5, EAN Velocity
- ▶ Code UPC A, UPC E
- ▶ Code 128, EAN128, UPS128
- ▶ Code 39, -extended, PZN ( Code 39 ist auch einzeln lieferbar ) .
- ▶ Code 93
- ▶ 2/5 Interleaved, 2/5 Industrie
- ▶ Leit- und Identcode der Post
- ▶ Codabar, Monarch
- ▶ sowie die Klartext-Schrift OCR-B.

### Verfügbare Versionen

Einzel- und Mehrplatzversion, TrueType- oder Postscript-Schriften, Deutsch oder Englisch

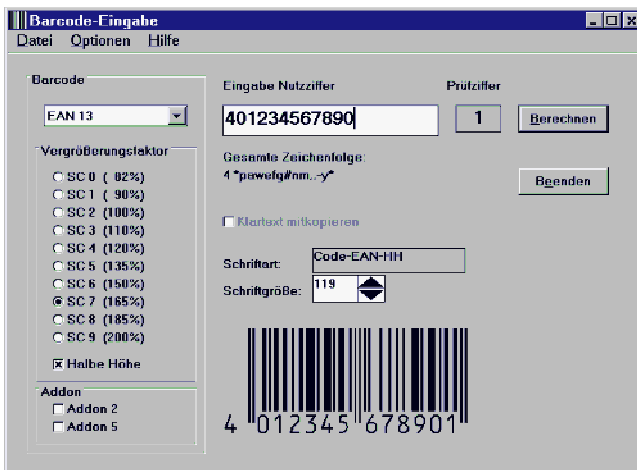
Demo mit Testbarcodes

Entwicklerlizenz

Kundenspezifische Anpassungen sind möglich

### Systemvoraussetzungen

ab Windows 95 und Win NT 4.0, min. 12 MB freier Festplattenplatz.



Der Barcode kann über die Zwischenablage in der Zielanwendung eingefügt oder auch im RTF- oder EPS-Format abgespeichert werden. Eine Strichbreitenreduktion ist einstellbar.

Auch die Erstellung mehrerer Barcodes in einem Arbeitsgang ist möglich, z.B. Excel Spalten, erzeugt und über die Zwischenablage kopiert werden. In Microsoft Word ist eine Serienbrieferstellung mit Barcodefeld möglich. In Datenbankanwendungen wie Access ist der Barcode als Feldfunktion integrierbar.

In Access-, Excel-, dBase- Tabellen und Textdateien kann der Barcode für alle Datensätze in einem Durchgang berechnet, gespeichert und im Report (z.B. Crystal Report) oder Etikett gedruckt werden. Die DDE-Schnittstelle erlaubt eine sehr flexible Barcodeerzeugung in eigenen Anwendungen.

Zur Erstellung serienweiser Barcodes wird eine genaue Anleitung mitgeliefert. Anwendungsbeispiele werden mitgeliefert, Kundensupport ist gewährleistet.